

Lebensmittellieferketten am Beispiel von Kaffee



Lieferketten sind Netzwerke von Verkehrsträgern und Transportmitteln, die einen ununterbrochenen Transport von Gütern vom Ausgangsort zum Zielort sicherstellen sollen. Laut Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) führt die Globalisierung dazu, dass Unternehmen Produktionsschritte in entfernte Länder verlagern oder Lebensmittel über weite Wege transportiert werden. Demnach ist „keine andere große Industrienation so intensiv in internationale Lieferketten eingebunden wie Deutschland“ - <https://www.bmz.de/de/themen/lieferketten/>. Neben der Textil- oder Automobilindustrie hängt insbesondere auch die Lebensmittelindustrie sehr stark von funktionierenden Lieferketten ab.

An der Hochschule Merseburg forschen wir an der Lieferkette „Kaffee“.

Globalisierte Lieferketten haben auch ihre Schattenseiten – unser Wohlstand und die wirtschaftlichen Chancen der Entwicklungsländer sind durch Lieferketten eng miteinander verbunden. Das bedeutet:

Wir tragen eine Verantwortung!

Diese Verantwortung sehen auch die Konsument:innen und machen ihre Kaufentscheidung zunehmend davon abhängig, dass Kaffeeanbieter:innen nachhaltige Lieferketten einhalten und nachweisen. Doch hier kommt Nachhaltigkeit in jeder Bohnees häufig zu Asymmetrien in der Informationskette. Die Lieferkette am Beispiel von Kaffee zeigt, dass zahlreiche Akteur:innen in dieser zusammenwirken und Informationen nicht immer vollständig und korrekt weitergegeben werden. Über die Anzahl der einzelnen Zwischenschritte können sich fehlende oder falsche Informationen schließlich zu Asymmetrien summieren.

Diese anhand eines konkreten Beispiels zu analysieren und darzulegen, ist Ziel unseres Forschungsprojekts. Hierfür arbeiten wir eng mit Familie Alvarez zusammen. Sie betreibt eine Kaffeeplantage im Südwesten Antioquias (Kolumbien/Südamerika) auf einer Höhe von 1550-1650 m. Das Familienoberhaupt Don Yayo trägt hier noch die Verantwortung für den gesamten Prozess. So soll eine Analyse der gesamten Lieferkette im Hinblick auf Informationsasymmetrien ermöglicht werden.

Hochschule Merseburg
 Rektorat
 Stefan Sprick
 Tel.: +49 3471 355 1231
 ✉ stefan.sprick@hs-merseburg.de
 › <https://www.hs-merseburg.de/forschen>

Hochschule Merseburg
 Prorektorat für Forschung, Wissenstransfer und
 Existenzgründung
 Abdulaziz Mardenli
 Tel.: +49 (0) 3461 46 - 0
 ✉ abdulaziz.mardenli@hs-merseburg.de
 › <https://www.hs-merseburg.de/forschen>

Anforderung für die Lehrkräfte

Nachhaltigkeit in jeder Bohne




Lebensmittelinfektion am Beispiel von Kaffee

Lebensmittelinfektionen sind Krankheiten von Tierschützern und Menschen, die durch kontaminiertes Essen oder Trinken übertragen werden. Sie sind eine der größten Ursachen für Krankheitsfälle weltweit. Laut Weltgesundheitsorganisation (WHO) sind jedes Jahr über 600 Millionen Menschen weltweit durch Lebensmittelinfektionen betroffen. In Deutschland sind jedes Jahr über 10 Millionen Menschen betroffen. Die Infektionen können durch verschiedene Lebensmittel übertragen werden, darunter Milch, Fleisch, Eier, Obst und Gemüse. Die Infektionen können durch verschiedene Bakterienarten verursacht werden, darunter E. coli, Salmonellen, Listerien und Campylobacterien. Die Infektionen können durch verschiedene Wege übertragen werden, darunter durch kontaminiertes Wasser, Lebensmittel, Tiere und Menschen. Die Infektionen können durch verschiedene Symptome verursacht werden, darunter Bauchschmerzen, Erbrechen, Durchfall und Fieber. Die Infektionen können durch verschiedene Behandlungen behandelt werden, darunter Antibiotika, Flüssigkeitsersatz und Ruhe. Die Infektionen können durch verschiedene Präventionsmaßnahmen verhindert werden, darunter das Waschen der Hände, das Kochen von Lebensmitteln und das Vermeiden von Rohkost.

Die Infektionsübertragung beginnt mit einer Lebensmittelinfektion:

Die Infektion beginnt mit einer Lebensmittelinfektion, die durch kontaminiertes Wasser, Lebensmittel, Tiere und Menschen übertragen wird. Die Infektion kann durch verschiedene Bakterienarten verursacht werden, darunter E. coli, Salmonellen, Listerien und Campylobacterien. Die Infektionen können durch verschiedene Wege übertragen werden, darunter durch kontaminiertes Wasser, Lebensmittel, Tiere und Menschen. Die Infektionen können durch verschiedene Symptome verursacht werden, darunter Bauchschmerzen, Erbrechen, Durchfall und Fieber. Die Infektionen können durch verschiedene Behandlungen behandelt werden, darunter Antibiotika, Flüssigkeitsersatz und Ruhe. Die Infektionen können durch verschiedene Präventionsmaßnahmen verhindert werden, darunter das Waschen der Hände, das Kochen von Lebensmitteln und das Vermeiden von Rohkost.

Die Infektion wird durch verschiedene Wege übertragen:

- durch kontaminiertes Wasser
- durch kontaminiertes Essen
- durch kontaminiertes Wasser
- durch kontaminiertes Essen
- durch kontaminiertes Wasser
- durch kontaminiertes Essen

Die Infektion wird durch verschiedene Symptome verursacht:

- Bauchschmerzen
- Erbrechen
- Durchfall
- Fieber

Die Infektion wird durch verschiedene Behandlungen behandelt:

- Antibiotika
- Flüssigkeitsersatz
- Ruhe

Die Infektion wird durch verschiedene Präventionsmaßnahmen verhindert:

- Waschen der Hände
- Kochen von Lebensmitteln
- Vermeiden von Rohkost

